



Neustart in den Arbeitsmarkt

Erfahrungen aus Sicht des BFW Halle (Saale)



Unterschiedliche Ausgangssituationen (AN)

- **Szenario 1**

- Menschen mit später Erblindung und nicht kompatiblen Berufen
 - Arbeitsplatzverlust
 - Behinderungsverarbeitung
 - Alltagsbewältigung
 - Kompensationstechniken erlernen
 - Neues Berufsbild erlernen
 - Leistungsfähigkeit/Belastbarkeit
 - Wiedereingliederung Arbeitsmarkt

- **Szenario 2**

- Menschen mit Seheinschränkungen bel. Grades in kompatiblen Berufen
 - Aufgabe: Arbeitsplatzertalt
 - Anpassung der Tätigkeiten
 - Beratung AG
 - Kompensationstechniken
 - Spez. Individuelle Trainings
 - Barrierefreiheit prüfen/herstellen



Unterschiedliche Ausgangssituationen (AG)

- **Szenario 1**

- Arbeitgeber unerfahren bzgl. blinden* Mitarbeiter:innen
 - Keine Vorstellung von Einsatzmöglichkeiten
 - Skepsis bzgl. Eingriffen in IT-Infrastruktur (Beispiel Citrix)
 - Unsicherheiten bei MA bzgl. des Umgangs mit blinden Menschen
 - Unerfahren im Antragsverfahren

- **Szenario 2**

- Arbeitgeber beschäftigt den blinden* Menschen bereits
 - U.U. im BEM Verfahren
 - Oft große Bereitschaft AN zu halten
 - Oft sehr kooperativ beim Auspropieren von Lösungen
 - Gute Beschreibung der Anforderungen und Erwartungen



Chancen & Herausforderungen

- **Chancen**

- Menschen mit Lebens- und Berufserfahrung
- Bewerbung aus Maßnahme heraus
- Passgenaue Trainings
- Unterstützungsangebote für AG
- Abbau von Vorbehalten beim AG
- Allg. Fachkräftemangel



Chancen & Herausforderungen

- **Herausforderungen**

- Vorbehalte beim AG
- Eingeschränktes Portfolio
- Limitierungen der berufl. Reha
- Bürokratische Antragsverfahren
- Barrierefreiheit (spez. Branchensoftware & Dokumente)
- Optimierungsprozesse
- Leistungsdruck & Zeitmanagement
- Ausbildungsinhalte vs. Anforderung



Lösungsansätze

- Beratung der Betroffenen bzgl. berufl. Möglichkeiten
- Aufklärung und Beratung der AG
- Vernetzung aller Prozessbeteiligten
- Eingehen auf Anforderungen der AG
- „Entbürokratisierung“
 - Beispiel Hilfsmittelleihgabe
- Kooperationsvereinbarungen mit großen AG
- Unterstützung bei Antragstellung
- Optimale Vorbereitung der TN auf zukünftigen Job
- Praktika
- Langfristige Unterstützungsangebote

